

Aus der Gemeinderatssitzung

In der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am 23. Juli 2014 wurden folgende **Personen verabschiedet**:

- Herr Rainer Kintzinger (FWG)

Bereits in der Ortschaftsratssitzung in Eschbach am 11.07.2024 erhielt Herr Kintzinger die Ehrenstele mit -urkunde und -nadel des baden-württembergischen Gemeindetags für 20 Jahre Tätigkeit im Ortschaftsrat. Er war seit 9.9.2004 dort Mitglied. Bereits am 10.07.2014 erhielt er die Ehrengaben des kommunalen Spitzenverbandes für 10-jährige Tätigkeit.

- Herr Peter Sumser (FWG)

Herr Sumser konnte nicht an der Verabschiedung im Ortschaftsrat Wittental teilnehmen. Deshalb wurde er in der Gemeinderatssitzung geehrt. Seit 15.07.2019 war Herr Sumser Mitglied des Ortschaftsrates Wittental. Seit 16.09.2019 war er zudem als sachkundiger Einwohner Mitglied des Bauausschusses.

- Herr Wolfgang Isfort (CDU)

Im Ortschaftsrat Eschbach wirkte Herr Isfort seit dem 10.7.2019. Dort wurde er auch am 11.7.2024 verabschiedet. Als sachkundiger Einwohner war er Mitglied des Bauausschusses und seit dem 16.9.2019 tätig.

- Frau Elisabeth Krogmann (Grünsoziale)

Seit 15.9.2015 war Frau Krogmann Mitglied im Gemeinderat. Sie war zudem stellvertretendes Mitglied im Bauausschuss und Mitglied des Arbeitskreises „Personal“.

- Herr Leo Fink (FWG)

Seit 16.7.2019 war Herr Fink Mitglied im Gemeinderat, seit 16.09.2019 Mitglied im Bauausschuss.

- Herr Wolf Dieter Möltgen (CDU)

Herr Möltgen war seit 28.07.2009 gewählter Gemeinderat. Er erhielt bereits am 16.07.2019 die Ehrenurkunde, -stele und die Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg für seine 10-jährige Ratszugehörigkeit. Seit dem 09.01.2023 ist er zudem ordentliches Mitglied im Ortschaftsrat Wittental. Herr Möltgen war Mitglied des Arbeitskreises „Personal“ und des Arbeitskreises „Begegnungshaus“. Er engagierte sich zudem als Mitglied der gemeinnützigen Unternehmungsgesellschaft zum Begegnungshaus und als Mitglied im Kuratorium des Kath. Kindergartens St. Michael. Im Ortschaftsrat Wittental bleibt Herr Möltgen als wiedergewähltes Mitglied erhalten. Zudem wurde er in der Gemeinderatssitzung in den beratenden Bauausschuss gewählt.

- Frau Sonja Ernst (CDU)

Frau Ernst war bereits seit 23.07.2009 Mitglied im Ortschaftsrat Eschbach und vom 23.07.2014 bis 16.07.2019 Ortsvorsteherin von Eschbach und nahm in dieser Zeit mit beratender Stimme an den Sitzungen des Gemeinderates teil. Seit dem 16.07.2019 war sie gewählte Gemeinderätin. Am 10.7.2019 wurde sie bereits mit der Ehrenurkunde, -stele und Ehrennadel für 10 Jahre Ortschaftsratsstätigkeit geehrt. Sie wirkt weiter im Ortschaftsrat Eschbach mit.

- Herr Stephan Gutzweiler (CDU)

Herr Gutzweiler war seit 25.11.1999 Mitglied im Ortschaftsrat Eschbach und seit 30.11.1999 Mitglied im Gemeinderat. Zudem war er vom 22.07.2014 bis zum 16.07.2019 erster Bürgermeisterstellvertreter. Er war stellvertretendes Mitglied im Arbeitskreis „Personal“. Für sein Engagement wurde er am 16.07.2019 bereits mit der Ehrenurkunde, -stele und Ehrennadel des Gemeindetages für 20 Jahre Gemeinderatsstätigkeit ausgezeichnet. In der Sitzung am 23.07.2024 wurde ihm nun die Ehrenurkunde, -stele und die Ehrennadel für 25 Jahre Gemeinderatsstätigkeit überreicht.

Als ordentliches Gemeinderatsmitglied verabschiedet wurde

- Herr Johannes Schweizer

Herr Schweizer ist seit 23.07.2009 Mitglied im Ortschaftsrat Eschbach, seit 17.07.2019 ist er zudem Ortsvorsteher der Ortschaft Eschbach. Für seine 10 Jahre Ortschaftsratsstätigkeit wurde er am 10.07.2019 mit der Ehrenurkunde, -stele und Ehrennadel geehrt. am Vom 16.07.2019 bis zum 23.07.2024 war er Mitglied des Gemeinderates. In seiner Funktion als an diesem Abend gewählter Ortsvorsteher von Eschbach wird er weiterhin mit beratender Stimme Mitglied des Gemeinderates sein.

Geehrt wurden auch die **wiedergewählten Gemeinderäte:**

- Frau Claudia Glißmann (Grünsoziale)

Frau Glißmann wurde für **10 Jahre Gemeinderatsstätigkeit** mit der Ehrenurkunde, -stele und der Ehrennadel geehrt. Sie ist Mitglied im Gemeinderat seit dem 23.07.2014, Mitglied im Bauausschuss und ebenfalls Mitglied des Arbeitskreises „Personal“. Zudem engagiert sie sich als Mitglied im Kuratorium des Kath. Kindergartens St. Michael.

- Herr Dr. Michael Stumpf (Grünsoziale)

Für 10 Jahre Gemeinderatsstätigkeit wurde, etwas vorzeitig, auch Herr Dr. Michael Stumpf geehrt. Er ist seit 25.11.2014 als Nachrücker Mitglied des Gemeinderates. Herr Stumpf ist Mitglied im Bauausschuss, Vertreter der Gemeinde im Vorstand „Förderkreis Offene Jugendarbeit Stegen e.V, Mitglied im Arbeitskreis „Klimaschutz“ und stellvertretendes Mitglied im Arbeitskreis „Personal“.

- Herr Pit Müller (Grünsoziale)

Herr Müller ist seit 14.09.2004 Mitglied des Gemeinderats und wurde bereits am 16.09.2014 für 10 Jahre Gemeinderatsstätigkeit geehrt. In dieser Sitzung wurde ihm nun für seine 20-jährige Ratszugehörigkeit die Ehrenurkunde, -stele und Ehrennadel überreicht. Er war Mitglied/stellvertretendes. Mitglied im Bauausschuss, Mitglied im Arbeitskreis „Begegnungshaus“.

- Herr Stefan Willmann (FWG)

Trotz seiner urlaubsbedingten Abwesenheit wurde Herr Stefan Willmann für 20 Jahre Gemeinderatsstätigkeit geehrt. Er ist seit 14.09.2004 Mitglied im Gemeinderat, Mitglied im Arbeitskreis „Personal“ und war ab dem 22.07.20214 zweiter Bürgermeisterstellvertreter, seit 16.07.2019 ist er der erste Stellvertreter der Bürgermeisterin. Für sein 10-jähriges Engagement im Gemeinderat wurde er bereits am 22.07.2014 geehrt.

- Herr Klaus Göppentin (FWG)

Klaus Göppentin ist seit 12.06.1994 Mitglied im Ortschaftsrat Wittental und seit 23.7.2014 Ortsvorsteher. Mitglied des Gemeinderats ist er seit 14.09.2004. Nach der Ehrung für 20 Jahre Tätigkeit in den kommunalen Gremien am 14.07.2014 wurde er in der letzten Sitzung für seine 30 Jahre Tätigkeit im Ortschafts- und Gemeinderat mit der Ehrenurkunde, -stele und Ehrennadel ausgezeichnet. Herr Göppentin ist zudem Mitglied des Arbeitskreises „Personal“ und Vorsitzender des Musikvereins Wittental.

- Herr Peter Rombach (FWG)

Bei der letzten Ortschaftsratsitzung im Wittental konnte Herr Rombach leider nicht anwesend sein. Er erhält demnächst im kleinen Kreis die Ehrengaben des Gemeindetags für seine 10-jährige Tätigkeit dort. Seit dem 14.07.2014 wirkt er dort mit.

Wir bitten um Verständnis, dass wir - angesichts des beschränkten Textvolumens unseres Amtsblattes - nur einen Auszug aus dem ehrenamtlichen Engagement der Geehrten aufführen können.

Im Anschluss an die Ehrungen wurden die am 9. Juni 2024 neu- und wiedergewählten

Gemeinderäte **feierlich und per Handschlag verpflichtet.**

Bekannt gegeben wurde in der Sitzung am 23. Juli 2024 u.a.:

- Zur **Warteliste für die Kernzeit bzw. flexiblen Nachmittagsbetreuung in Eschbach:** Nach Gesprächen zwischen der Verwaltung und Vertretern der Kinderbetreuung im Dreisamtal gemeinnützige GmbH kam man zu dem Ergebnis, dass die betroffenen fünf Kinder, die bislang eine Absage erhalten hatten, nun doch betreut werden können.
- Der **Tagesordnungspunkt zum Regionalplan Wind- und Solarenergie** wurde aufgrund der anstehenden langen Tagesordnung in die Septembersitzung **verschoben**. Der Regionalverband hatte einer Fristverlängerung zugestimmt.
- Sachstand zur **Erneuerung der Leuchtmittel in der Kageneckhalle:** Der Einbau von LED-Leuchten in der Kageneckhalle wurde in der Zeit vom 29.01.2024 - 31.01.2024 durchgeführt. Die Maßnahme ist dementsprechend abgeschlossen.
- Die Gespräche der Verwaltung mit den beiden Rektorinnen zum Rechtsanspruch auf **Ganztagsbetreuung an den Grundschulen Eschbach und Stegen ab 1.9.2026** wurden aufgenommen. Man will sich im nächsten Schritt gut funktionierende Modelle anderer Gemeinden ansehen. Die Gespräche werden nach der Sommerpause weitergeführt.
- Die geplanten **Blumenkübel zur Verkehrsberuhigung in der sanierten Jägerstraße** sind bereits angeschafft. Diese können aber noch nicht aufgestellt werden, da die straßenverkehrsrechtliche Anordnung der Unteren Verkehrsbehörde des Landratsamtes noch nicht vorliegt.
- Die Vertreter der Wahlvorschläge „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN“ und die „Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD“ haben erklärt, im **Gemeinderat eine Gruppierung, „Grünsoziale“**, zu bilden. Die Gruppierungssprecher sind alleinvertretungsberechtigten Frau Behrends und Herr Dr. Stumpf.
- Der von der Gemeinde gewährte **Zuschuss für Badekarten für das Schwimmbad Kirchzarten** werde in der Bevölkerung sehr geschätzt. Kosten 2024 bisher: 1.354 €, 2023: 2.966 €. Der Dank der Nutzer wurde an den Gemeinderat übermittelt.

Beraten und beschlossen wurde in der Sitzung u.a.:

- Gewählt wurden als Bürgermeisterstellvertreter: **Herr Stefan Willmann (FWG) als 1. Stellvertreter Herr Kamil Feucht (CDU) als 2. Stellvertreter und Herr Daniel Braitsch (FWG) als 3. Stellvertreter.** Die Sitzungsleitung oblag bis einschließlich der Wahl des 2. Bürgermeisterstellvertreters gemäß der Gemeindeordnung dem an Lebensjahren ältesten Mitglied, Gemeinderat Pit Müller, da Bürgermeisterin Fränzi Kleeb erkrankt war. Danach übernahm der gerade gewählte 2. Bürgermisterstellvertreter Kamil Feucht die Sitzungsleitung, da der frisch gewählte 1. Bürgermeisterstellvertreter Stefan Willmann – wie berichtet - in Urlaub war.
- Zum **Ortsvorsteher von Wittental** wurde – aufgrund eines entsprechenden Vorschlages vom dortigen Ortschaftsrat - Herr Klaus Göppentin (FWG) wiedergewählt. Stellvertreter ist Herr Tobias Heizmann (CDU).
- Zum **Ortsvorsteher von Eschbach** wurde – aufgrund eines entsprechenden Vorschlages vom Ortschaftsrat Eschbach – Herr Johannes Schweizer wiedergewählt. 1. Stellvertreter ist Herr Andreas Hummel (FWG) und 2. Stellvertreter Herr Jannik Würmle (CDU).
- In den **beratenden Bauausschuss** der Gemeinde Stegen wurden folgende 6 Mitglieder

gewählt: Gemeinderätin Sabine Behrends (Grünsoziale), Gemeinderat Daniel Braitsch (FWG), Gemeinderat Klaus Göppentin (FWG), Gemeinderat Tobias Heizmann (CDU) Herr Wolf Dieter Möltgen (CDU) als sachkundiger Einwohner und Gemeinderat Dr. Michael Stumpf (Grünsoziale). Der Gemeinderat wählte auch persönliche Stellvertreter für den Verhinderungsfall.

- In der **Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Dreisamtal** wird die Gemeinde neben der Bürgermeisterin durch die Gemeinderäte Pit Müller (Grünsoziale) und Stefan Willmann (FWG) vertreten. Auch hier wurden Vertreter gewählt.
- In das **Kuratorium des Katholischen Kindergartens St. Michael in Stegen** wurden gewählt: Gemeinderätin Claudia Glißmann (Grünsoziale) und Gemeinderat Daniel Gremmelspacher (FWG).
- Vorgeschlagen für den **Beisitzerposten im Vorstand des "Förderkreises Offene Jugendarbeit Stegen e.V."** wurde Gemeinderat Dr. Peter Kimmel (Grünsoziale).
- Als Mitglieder des **Arbeitskreises „Personal“** benannt wurden Gemeinderätin Claudia Glißmann (Grünsoziale), Gemeinderat Klaus Göppentin (FWG), Gemeinderat Tobias Heizmann (CDU), Gemeinderat Martin Rombach (CDU), Gemeinderat Dr. Michael Stumpf (Grünsoziale) und Gemeinderat Stefan Willmann (FWG) sowie deren persönliche Vertreter.
- Als Mitglieder des **Arbeitskreises „Begegnungshaus“** wurden Gemeinderat Matthias Martin (FWG), Ortschaftsrat und Bauausschussmitglied Wolf Dieter Möltgen (CDU) und Gemeinderat Pit Müller (Grünsoziale) gewählt.
- Vertreter für das **Bewertungsgremium „Vergabeverfahren (VgV) Generalplanung Umbau Rathaus“** wird neben Bürgermeisterin Fränzi Kleeb, Bauamtsleiter Jannik Schuler und Gemeinderat Pit Müller nun Gemeinderat Martin Rombach (CDU).
- Für den **Mietermitbenennungsausschuss für Wohnungen, für die die Gemeinde ein Vorschlagsrecht/Belegungsrecht hat**, wurde die Gemeinderat Dr. Michael Stumpf (Grünsoziale).
- Die **Fortschreibung der Bedarfsplanung nach dem Kindertagesbetreuungsgesetz** wurde einstimmig beschlossen. Zuvor hatte Elke Bentheim, Fachberatung Kindertagesbetreuung für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten und Stegen, erläuterte zuvor die Situation. Derzeit sind alle Plätze belegt. Der Bedarf an Ü3-Plätzen kann gerade noch gedeckt werden, wenn auch mit zeitlicher Flexibilität des Aufnahmetermins der Kinder. Bei den U3-Kindern besteht eine Warteliste.
- Die **Elternbeiträge für Kindertagesstätten in Stegen** wurden für das Kindergartenjahr 2024/2025 im Ü3-Bereich um 7,5% und im U3-Bereich um 4,5% erhöht, für das Kindergartenjahr 2025/2026 folgt eine weitere Erhöhung im Ü3-Bereich um 7,3% und im U3-Bereich um 4,5%. Der Gemeinderat folgte daher den Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände nicht, die für den U3-Bereich ebenfalls dieselben Prozentsätze wie für den Ü3-Bereich empfehlen.
- Genehmigt wurde eine **überplanmäßige Ausgabe** in Höhe von 21.000 € für den **weiteren Betrieb der Kernzeitbetreuung und der flexiblen Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen in Eschbach und Stegen**, verbunden mit einer zeitlichen Verschiebung des Mittagessensangebotes an der Grundschule und dem Kindergarten in Eschbach ab voraussichtlich Januar 2025. Zur Verringerung des Defizites wurde auf die Neuanschaffung eines Konvektomaten verzichtet und die Kostendeckung, welche im laufenden Haushalt über die Reduzierung von Kosten im Teilhaushalt 2 erfolgt, wird durch

die Verwaltung intern überwacht.

- Die Bürgermeisterin wurde bevollmächtigt, den **Auftrag** für die Gaslieferung an den zum Zeitpunkt der Einholung der Angebote günstigsten Anbieter bis zu einem Angebotspreis von maximal 13.000 €, zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden **Gaslieferungsvertrag für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 für die kommunalen Abnahmestellen der Gemeinde Stegen** abzuschließen. Entschieden hatte sich der Gemeinderat für die weitere Belieferung des etwas teureren Erdgas mit mind. 10% Biogasanteil.
- Anlässlich **8. Änderung des Bebauungsplans „Bachmättle/Eichbühl/ Hannissenhof“** wurde beschlossen, dass für den im Bebauungsplanentwurf vom 14.06.2024 dargestellten Bereich gemäß 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan “Bachmättle/Eichbühl und Hannissenhof – 8. Änderung“ aufgestellt wird. Der Entwurf des Bebauungsplans “Bachmättle/Eichbühl und Hannissenhof – 8. Änderung“ mit textlichen Festsetzungen und Begründung wurde gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs (§ 3 Abs. 2 i.V. mit § 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen. Der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde unmittelbar nach der Sitzung des Gemeinderats im Amtsblatt vom 25.07.2024 sowie auf der Gemeindehomepage öffentlich bekannt gemacht.
- Auch der Erteilung des **Auftrags zur Herstellung eines Notstrombetriebes im Rathaus und der Kageneckhalle in Stegen** zum Preis von 65.885,96 € an den günstigsten Bieter, die Firma Walter Tritschler e.K., Inhaber Jürgen Mäder aus Stegen, wurde zugestimmt.